

NADJA SCHUBERT & ELECTRIC BAND

Back On The Block

Nadja Schubert - Blockflöte
Uli Brodersen - E-Gitarre
Denis Cosmar - Keyboards
Sascha Delbrouck - E-Bass/Loops
Oliver Rehmann - Schlagzeug

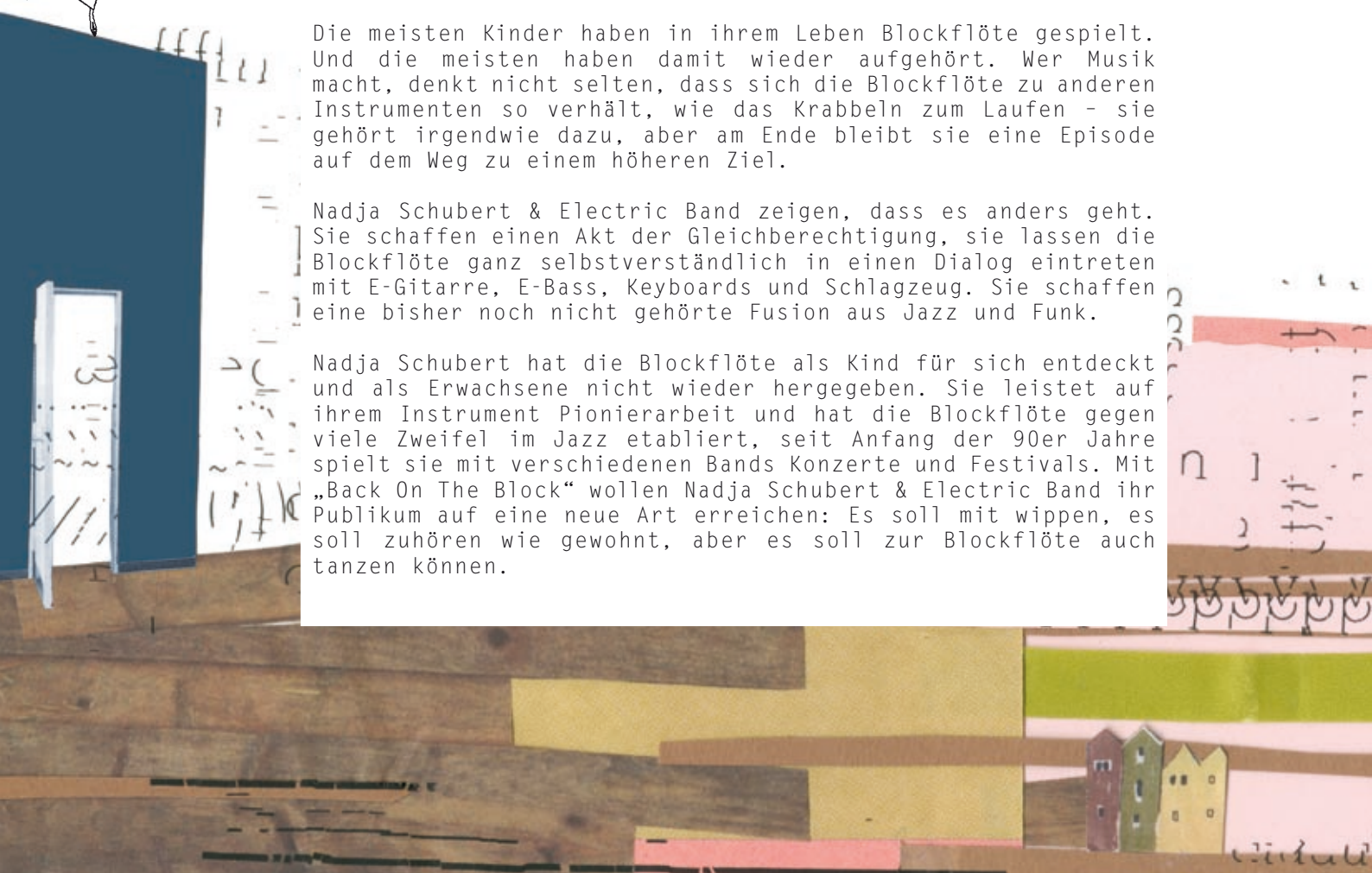
Bitte sehen sie bei Gelegenheit in den Schrank in ihrem ehemaligen Kinderzimmer. Die Chancen stehen gut, dass sie dort ihre Blockflöte entdecken. Und vergessen sie am besten die alte Achtlosigkeit, mit der sie diesem Instrument vielleicht früher begegnet sind. Die Blockflöte kann mehr, als man ihr auf den ersten Blick zutraut.

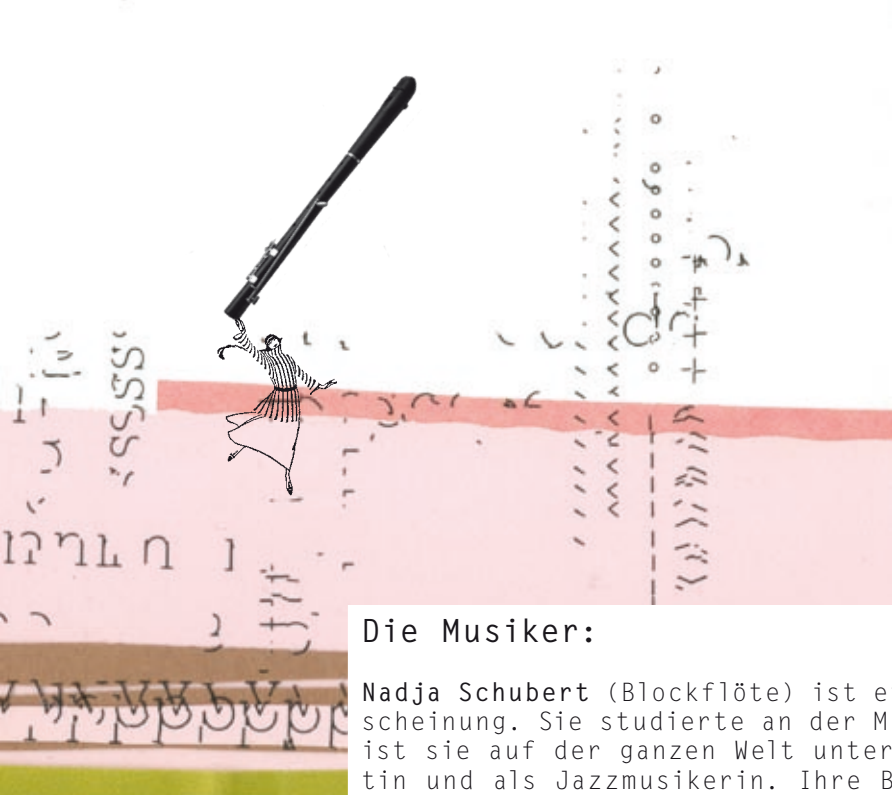
Wenn Nadja Schubert & Electric Band Musik machen, dann ist das eine Art Erweckungserlebnis, an dessen Ende sich der Blick auf die Blockflöte verändert hat: Nadja Schubert lässt die Blockflöte grooven, sie kann mit ihr Menschen in Bewegung bringen.

Die meisten Kinder haben in ihrem Leben Blockflöte gespielt. Und die meisten haben damit wieder aufgehört. Wer Musik macht, denkt nicht selten, dass sich die Blockflöte zu anderen Instrumenten so verhält, wie das Krabbeln zum Laufen - sie gehört irgendwie dazu, aber am Ende bleibt sie eine Episode auf dem Weg zu einem höheren Ziel.

Nadja Schubert & Electric Band zeigen, dass es anders geht. Sie schaffen einen Akt der Gleichberechtigung, sie lassen die Blockflöte ganz selbstverständlich in einen Dialog eintreten mit E-Gitarre, E-Bass, Keyboards und Schlagzeug. Sie schaffen eine bisher noch nicht gehörte Fusion aus Jazz und Funk.

Nadja Schubert hat die Blockflöte als Kind für sich entdeckt und als Erwachsene nicht wieder hergegeben. Sie leistet auf ihrem Instrument Pionierarbeit und hat die Blockflöte gegen viele Zweifel im Jazz etabliert, seit Anfang der 90er Jahre spielt sie mit verschiedenen Bands Konzerte und Festivals. Mit „Back On The Block“ wollen Nadja Schubert & Electric Band ihr Publikum auf eine neue Art erreichen: Es soll mit wippen, es soll zuhören wie gewohnt, aber es soll zur Blockflöte auch tanzen können.





Die Musiker:

Nadja Schubert (Blockflöte) ist eine musikalische Ausnahmeerscheinung. Sie studierte an der Musikhochschule Köln. Seitdem ist sie auf der ganzen Welt unterwegs - als klassische Solistin und als Jazzmusikerin. Ihre Bands „Recorder & Bass“ (mit Sascha Delbrouck) oder „Nadja Schubert Quartett“ spielen eine Mischung aus Jazzstandards, Volksliedbearbeitungen und Eigenkompositionen. Nadja Schubert ist eine gefragte Musikpädagogin, sie leitet eine von ihr gegründete Musikschule in Köln.

Sascha Delbrouck (Bass) begann mit 15 Jahren, Kontrabass und E-Bass zu spielen. Später studierte er an der Folkwang-Hochschule in Essen und an der Musikhochschule Köln klassischen Kontrabass sowie Jazz- und Populärmusik. Er war Mitglied des Bundesjazzorchesters (Leitung: Peter Herbolzheimer). Sascha Delbrouck komponiert (unter anderem die Songs auf „Back On The Block“), veröffentlichte mehrere eigene Alben, er ist ein europaweit gefragter Studio- und Konzertmusiker (Christopher Cross, Major Heuser u.a.).

Oliver Rehmann (Schlagzeug) ist ein Multiinstrumentalist. Er spielt seit seinem 8. Lebensjahr Schlagzeug, später gewann er am Klavier bei „Jugend musiziert“. Als 15-jähriger entdeckte er bei einem deutsch-amerikanischen Jazzaustausch seine Liebe zum Jazz und konzentrierte sich danach zunehmend auf das Schlagzeug. Seit dem Ende seines Studiums am Conservatorium van Amsterdam (2002 bis 2006) spielt Oliver Rehmann mit Formationen aus Deutschland und Holland.

Denis Cosmar (Keyboards) lebt in Dortmund und hat dort auch sein eigenes Tonstudio (Applebeach-Studios). Als extrem vielseitiger Musiker spielte er in diversen Jazzformationen, machte Popmusik mit dem Frank Popp Ensemble, Cosmo Klein oder Noise Of Human Art N.O.H.A. (NuJazz, Breakbeat), außerdem begleitete er den deutschen Raggae-Sänger Nosliw und den Sänger Curse (Hip Hop).

Uli Brodersen (Gitarre) spielt seit seiner Teenager-Zeit Jazzgitarre. Er studierte am Centre Musical Creativ in Nancy/Frankreich und in den Niederlanden. Uli Brodersen spielte mit vielen bekannten Jazz- und Popmusikern. Er mischt Einflüsse aus Pop und Rock in sein Spiel auf der Jazzgitarre, 2008 veröffentlichte er sein erstes eigenes Album „The Journey“. Uli Brodersen arbeitete als Dozent für den Deutschen Musikrat.

